

Das „Audi-Herz“ schlägt kräftig für chinesische Waisenkinder



*Engagement in Dazhou
im Erdbebengebiet der Provinz Sichuan.*



Dazhou ist eine Millionenstadt und liegt im Osten von Sichuan. Am 12. Mai 2008 erschütterte ein Erdbeben diese Provinz. 80.000 Menschen starben und fünf Millionen wurden obdachlos. Ein Grund mehr, in dieser wirt-

schaftlich unterentwickelten Region Sichuans ein ganzheitliches Projekt mit Waisenhaus - auch für behinderte Kinder - und einem Altenheim mit entsprechenden sozialen Einrichtungen, zu unterstützen.

Heping Wang, Leiter des Kinderdorfes in Dazhou schreibt: „...die selbstlose Hilfe, die Ihr Verein und AUDI unserem Kinderdorf gewährte, hat uns unerschöpfliche Kraft gegeben. Ein Land hat Grenzen, aber die Liebe ist grenzenlos!“



Chinesische Waisenkinder

Mit Unterstützung von Audi und dem Verein zur Förderung chinesischer Waisenkinder e.V. finden 200 Kinder eine neue Heimat ■

Der Audi-Erfolg in China

Die Audi Erfolgsgeschichte in China begann 1988 mit einem Lizenzvertrag zwischen Audi und der First Automobile Works Group (FAW) - dem ältesten und größten Automobilkonzern Chinas mit inzwischen über 100.000 Beschäftigten - aus dem nordostchinesischen Changchun. Dort wurde der Audi 100 aus SKD-/CKD-Teilesätzen bei FAW gefertigt.

Nach Integration der Audi AG als drittem Teilhaber in das Joint Venture FAW-Volkswagen wurde die Audi Fertigung von den FAW-Anlagen in das FAW-VW-Werk verlagert. Hier entstanden zunächst der Audi 200 und dann der gemeinsam von Audi und FAW an chinesische Kundenwünsche angepasste Audi A6 in Langversion. Anfang 2000 kam der Audi A6 mit 90 mm Verlängerung auf den Markt, Mitte 2005 folgte der neue Audi A6L, ebenfalls mit verlängertem Radstand.

Seit 2004 bietet Audi in China mit dem Audi A4 auch eine zweite lokal gefertigte Baureihe auf den Markt. Das aktuelle Modell Audi A4L ist seit Anfang des Jahres auf dem chinesischen Markt und das erste seiner Segmentklasse mit verlängertem Radstand. Ab Anfang 2010 wird dem Q5 eine dritte Audi-Baureihe in China folgen. Zur Sicherstellung der Fertigungskapazitäten wurde daher Ende März 2009 die neu gebaute Audi Montagehalle bei FAW-VW in Betrieb genommen.

Neben den lokal gefertigten Modellen A6L und A4L (sowie ab 2010 dem Q5) bietet Audi chinesischen Kunden mit dem Audi TT Coupé, Audi TT Roadster, R8, A5, Q7 sowie A8 eine breite Produktpalette.

Seit 1988 hat Audi über 770.000 Fahrzeuge an chinesische Kunden ausgeliefert und ist unangefochtener Marktführer im chinesischen Premiumsegment. Zudem erfreut sich die Marke mit den Vier Ringen großer Kundenbeliebtheit, wie Audis Spitzenpositionen in den jährlichen J.D. Power Umfragen zu Kunden- und Vertriebszufriedenheit belegen. Bis zum Jahr 2015 baut Audi sein exklusives Händler- und Servicenetz auf über 200 Betriebe aus. Derzeit gibt es in der Volksrepublik China 127 Händler- und 9 Servicebetriebe in 86 Städten.

Die AUDI AG hat am 18. April 2009 die Audi (China) Enterprise Management Co. Ltd. in Peking gegründet. Ziel ist die Koordination aller Audi Aktivitäten in China in enger Zusammenarbeit mit dem Joint Venture FAW-VW in Changchun. Die neue Gesellschaft wird unter anderem ein Test Center für Infotainment Systeme in Peking betreiben. Die Audi (China) Enterprise Management Co. Ltd. wird von Dr. Dietmar Voggenreiter geleitet, der bereits seit 2 Jahren Audis China-Geschäft von Ingolstadt aus steuerte.



Eröffnungsveranstaltung der Audi-China ■



Das Joint Venture FAW-Volkswagen, der Audi Standort in China ■

Audi in China im Überblick

- China Engagement seit 1988
- seitdem bereits über 1.000 chinesische Mitarbeiter von FAW und FAW-VW ausgebildet
- seit 1988 über 770.000 ausgelieferte Audi Fahrzeuge
- seit 1.1.2006 eigene Vertriebsdivision im Joint Venture FAW-VW
- Marktführer im Premiumsegment
- bekannteste Premiummarke in China
- zahlreiche Auszeichnungen für Marke & Produkt
- Benchmark Händlernetz



Herr Dr. Dietmar Voggenreiter bei seiner Eröffnungsrede ■

Kontakt:



Walter Fürst
c/o Verein zur Förderung
chinesischer Waisenkinder e.V.

Aachener Str. 11
80804 München
E-mail: wa-fuerst@t-online.de